

PRESSEMITTEILUNG

FIABCI Prix d'Excellence Germany 2019 – Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 31. Juli!

Berlin, 5. Juli 2019. Die Bewerbungsfrist für den 6. FIABCI Prix d'Excellence Germany, der von FIABCI Deutschland und dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen ausgelobt wird, wird bis zum 31. Juli 2019 verlängert. In dem bundesweit einzigartigen Wettbewerb werden Projektentwicklungen aus den Bereichen Wohnen und Gewerbe honoriert, die gelungene Gesamtkonzepte im Neubau oder Bestand vorbildlich umsetzen. Zudem wird ein „Sonderpreis für bezahlbares Bauen“ unter der Schirmherrschaft von Baustaatssekretärin Anne Katrin Bohle und ein „Sonderpreis Innovation“ ausgelobt.

Michael Heming, Präsident FIABCI Deutschland: „Mit unserem Preis haben wir eine Plattform geschaffen, um herausragende und zukunftsweisende Bauvorhaben und Projektentwicklungen zu fördern. Dabei setzen wir insbesondere auf innovative, interdisziplinäre Lösungen.“ Dabei verweist Heming auf die Kriterien, nach denen die eingereichten Projektentwicklungen von einer unabhängigen Jury bewertet werden: Konzept, Architektur, Nachhaltigkeit, Logistik, Marketing, Innovationen und urbane Integration.

„Mit diesem integrativen Ansatz wollen wir die Synergien zwischen Politik und Bauwirtschaft, Baukultur und Gesellschaft fördern und zu innovativem nachhaltigem Bauen inspirieren“, ergänzt BFW-Präsident und Jury-Mitglied **Andreas Ibel**. „Aufgrund des bewerteten Gesamtkonzeptes stehen bei der Preisvergabe auch weniger Einzelpersonen, sondern vielmehr die hinter den Projekten stehenden Teams im Mittelpunkt.“

FIABCI-Präsident Heming betont, dass der FIABCI Prix d'Excellence Germany den Bewerbern nicht nur in Deutschland Türen öffnet: „Die Gold-Gewinner in den Bereichen Wohnen und Gewerbe qualifizieren sich für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb FIABCI World Prix d'Excellence 2020 auf den Philippinen. Unser Wettbewerb bietet den Teilnehmern also nicht nur eine nationale Plattform, sondern auch die Chance auf internationale Präsenz, globalen Erfolg und ein Netzwerk mit Projektentwicklern aus der ganzen Welt.“ In den vergangenen fünf Jahren haben die deutschen Gold-Gewinner beim internationalen Wettbewerb zweimal Gold und sechsmal Silber gewonnen.

Zum diesjährigen FIABCI Prix d'Excellence Germany sind alle Immobilienprojekte aus den Bereichen Wohnen und Gewerbe zugelassen, deren Fertigstellung zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. Dezember 2019 erfolgt ist. Die Gewinner des Wettbewerbs werden am 15. November im Rahmen einer feierlichen Gala im Berliner E-Werk gekürt.

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de





Weitere Informationen finden Sie auf www.fiabciprixgermany.com. Dort können Sie sich auch registrieren, um die Wettbewerbsunterlagen herunterzuladen. Zudem berichten wir über den Wettbewerb auf Twitter unter [@prixdex](https://twitter.com/prixdex).

Ansprechpartner:
BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.
Andre Jütting
T +49 30 32781-105
andre.juetting@bfw-bund.de



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de



FIABCI

Die International Real Estate Federation (FIABCI) wurde 1949 in Paris gegründet und ist der globale Dachverband immobilienwirtschaftlicher Berufe, der in über 100 nationalen Verbänden und Mitgliedern in 65 Ländern 1,5 Millionen Immobilienexperten abdeckt. Damit vertritt FIABCI das gesamte Spektrum immobilienwirtschaftlicher Berufe und Sparten in einem globalen Netzwerk. Innerhalb des „Economic and Social Council“ (ECOSOC) repräsentiert FIABCI die Immobilienwirtschaft bei der United Nations Organisation (UNO) in beratender Funktion (Special Consultative Status). Der FIABCI Prix d'Excellence wird seit über 25 Jahren weltweit an herausragende Immobilienprojekte verliehen.

www.fiabci.de.

BFW

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

www.bfw-bund.de.